

Kapselendoskopie

Weshalb erfolgt eine Kapselendoskopie?

Die Kapselendoskopie ermöglicht die Untersuchung derjenigen Abschnitte des Dünndarms, die durch eine Magenspiegelung oder Dickdarmspiegelung nicht eingesehen werden. Dafür muss eine Video-Kapsel von der Grösse einer grossen Tablette geschluckt werden, die passiv befördert wird. Diese Kapsel enthält eine Kamera, mit der pro Sekunde etwa zwei Bilder aufgenommen werden. Die Bilddaten werden mit einem Sender an die am Bauch aufgeklebten Empfänger (Sensoren) geschickt, die diese Daten über Kabel an ein Aufnahmegerät weiterleiten. Das Aufnahmegerät wird während der Untersuchung in einem Gurt über der Kleidung getragen. Alle Bilder werden während der Untersuchung vom Aufnahmegerät gespeichert, Ihr Tagesablauf wird nicht gestört. Mit der Aufnahme dieser Bilder, die durch Ihren Arzt nach Abschluss der Kapselpassage angeschaut werden, können krankhafte Veränderungen des Dünndarms (wie z.B. entzündliche Veränderungen, Geschwüre, Polypen oder Tumore), die für Ihre Beschwerden verantwortlich sein können, erkannt werden. Mit dieser Untersuchung können keine Gewebeproben gewonnen oder Eingriffe durchgeführt werden.

Welche Vorbereitungen sind für eine Kapselendoskopie nötig?

Wie bei der Dickdarmspiegelung erfordert die optimale Untersuchung des Dünndarmes eine gründliche Reinigung des Darmes (siehe separate Anweisungen). Bitte befolgen Sie die Anweisungen zur Darmreinigung genau. → **Detaillierte Vorbereitungen siehe im Anhang!**

Fahrtüchtigkeit / Arbeitsfähigkeit nach der Untersuchung?

Keinerlei Einschränkungen!

Wie läuft die Kapselendoskopie ab?

Genauere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Anhang (Seite 5). Nach dem Schlucken der Videokapsel können Sie das Spital wieder verlassen. Der Gurt mit den Sensoren und das Aufnahmegerät dürfen während der Untersuchung nicht entfernt werden. Die Untersuchungszeit dauert ungefähr 8 Stunden. Über die korrekte Funktionsweise des Aufnahmegerätes werden Sie instruiert. Bei Störungen wenden Sie sich bitte sofort an das zuständige Pflegepersonal. Die Übermittlung der Bilddaten von der Kapsel auf das Aufnahmegerät kann durch andere Geräte mit Funkübermittlung (Fernbedienung, Mobiltelefone, Funkantennen, etc.) gestört sein. *Wir bitten Sie deshalb, sich von solchen Geräten fern zu halten. Ebenso sollte der Aufenthalt in der Nähe von elektromagnetischen Strahlungsquellen (z.B. Amateurfunk, Kernspintomographie –MRI-, etc.) vermieden werden* (zusammenfassend siehe Anhang).

Welche Risiken / Probleme sind mit der Kapselendoskopie verbunden?

Die Kapselendoskopie ist risikoarm. In seltenen Fällen kann es durch ein Steckenbleiben der Kapsel zu einem Darmverschluss kommen, der eine endoskopische oder operative Entfernung der Kapsel notwendig macht (<1%). Bei Patientinnen/ Patienten, die bereits einmal einen Darmverschluss erlitten haben oder bei denen eine Engstellung des Darmes (Stenose) vermutet wird, ist dieses Risiko erhöht.

Ab und zu kann es zu technischen Problemen kommen (8 von 100), welche die Aussagekraft der Untersuchung vermindern.

Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?

Falls Sie während oder nach der Untersuchung Bauchschmerzen, Fieber oder Übelkeit entwickeln, wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt oder suchen Sie eine Notfallstation auf. Weiteres siehe im Anhang.

Fragen zur Untersuchung?

Falls Sie weitere Fragen zur geplanten Untersuchung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuweisenden Arzt oder an den Dienstarzt der Gastroenterologie und Hepatologie (071 494 9696).

Besuchen Sie bitte vorgängig unsere Internetseite: www.gastro-kssg.ch (Rubrik Patienteninformationen)

Abschliessende Fragen können Sie auch direkt vor der Untersuchung mit dem untersuchenden Arzt klären.

Sonstiges:

Sorgfaltspflicht

Die Geräte, die wir Ihnen für die Untersuchung anbringen (Aufnahmegerät, Sensoren, Batterien, Kabel und Tragegurt), kosten insgesamt ca. CHF 13'000.-. Wir möchten Sie bitten, **diese Geräte mit äusserster Sorgfalt zu behandeln**; bei **fahrlässig** verursachten Schäden können Sie zur Verantwortung gezogen werden.

Welche Aktivitäten sind NICHT erlaubt?

- Keine schwere körperliche Arbeit
- Kein Sport
- Kein Wasserkontakt: kein Schwimmen, Baden...
- Kein Aufenthalt in der Nähe von elektromagnetischen Strahlungsquellen (wie unter dem Punkt „Wie läuft die Kapselendoskopie ab“ bereits detailliert erwähnt)